

In another life the sea is in the sky (Teil 1)

Searching for the smile of the moon

Von YoungMasterWei

Prolog:

Man sagt, es wandelt ein Geist durch die Wälder der Wolkenschlucht.

Schön sei er, wie jungfräulicher Schnee unter einem puren Jademond.

Anmutig, wie tanzende Blütenblätter, in einem wehmütigen Kuss der Vergänglichkeit.

Rastlos, wie das Lied der Zikaden, einer flüchtigen Sommerliebe wegen.

Mit Augen die Trauer wie in Bernstein eingeschlossen tragen; Jahrhunderte alt...

Und manchmal so scheint es, dass seine Erscheinung von einer Melodie umschmeichelt wird.

Nicht greifbarer als ein Flüstern, doch voller Melancholie und Sehnsucht, die niemand zu ergründen vermag.

Solltest Du Dich verirrt haben und er begegnet Dir, so sagt man, verbeuge dich vor ihm und frage nach dem Weg.

Es wandelt ein Geist durch die Wälder der Wolkenschlucht.

Im Stande die trägen Nebel zu teilen und Pfade aus Wärme spendendem Licht in die Dunkelheit zu malen, die heimwärts weisen.

Doch für ihn selbst scheint es kein Heimwärts zu geben.

Keine Erfüllung.

...nur Einsamkeit